

Gedenkstunde

Reichspogromnacht 1938



Samstag, 9. November 2019, 19.30 Uhr

Martinskirche,
Widerholtplatz, Kirchheim/Teck

Eintritt frei

Gedenkstunde

Reichspogromnacht 1938



Foto: Jordan Holiday_pixabay

Am 9. und 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland Synagogen.

Organisierte nationalsozialistische Schlägertrupps setzten jüdische Gotteshäuser und Geschäfte in Brand und tausende Jüdinnen und Juden wurden misshandelt, verhaftet oder getötet. Im Mittelpunkt dieses Abends steht das Gedenken an das große Leid, das Menschen angetan wurde. Gleichzeitig ist das Erinnern eine Mahnung, dass sich das Geschehene nie wiederholen darf. *In diesem Jahr steht die Gedenkstunde unter dem Titel „Mutiges Verstecken rettet Leben – Erlebnisberichte aus der Pfarrhauskette“ mit der Pfarrerstochter Ursula Stöffler als wichtige Zeitzeugin. Im mittleren Neckarraum halfen Pfarrfamilien mit der „Württembergischen Pfarrhauskette“ verfolgten und gehetzten Menschen, vor allem Juden. Sie versteckten sie und retteten so vielen das Leben.* Mitgestaltet wird die Gedenkstunde von von Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker und Schülerinnen und Schülern des Schlossgymnasiums Kirchheim und der Musikschule Kirchheim.

Referent: Dr. Joachim Hahn, Pfarrer

Veranstalter: Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen,
Evang. Stadtkirchengemeinde Kirchheim/Teck,
Offene Kirche Bezirk Kirchheim/Nürtingen,
Stadt Kirchheim/Teck

Kontakt: Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen,
Telefon (07022) 9057-60